

Informationsabend für den Jahrgang 8

11. Mai 2025



Themen des heutigen Abends

- Studentafel
- Differenzierungsebenen
- Mögliche Neuwahl des Profulfachs
- Die Abschlüsse
- Die Abschlussprüfungen
- Ihre Fragen

Die Stundentafel

Die Stundentafel der Schule am Warndtwald (Beschluss gemäß der Schulkonferenz vom 7. Mai 2025)

Klassenstufen		5	6	7	8	9	10	Summe		Summe Blöcke
Pflichtbereich	Klassenrat	1	1					2	KR	2
	Lernen Lernen	0	0					0		
	Deutsch	5	4	4	4	4	4	25	Kern- fächer	78
	Mathematik	4	5	4	4	4	4	25		
	1. Fremdsprache	4	4	4	4	4	4	24		
	Sprachbildender Unterricht	2	2					4		
	Naturwissenschaften	2	2	3	2			9	NW	20
	Biologie					1	2	3		
	Chemie					2	2	4		
	Physik					2	2	4		
	Informatik			2	2	1	1	6	Informatik	6
	Gesellschaftswissenschaften	2	2	4	4	3	3	18	GW	18
	Religion / Ethik	2	2	2	2	1	1	10	Religion	10
	Arbeitslehre	2	2					4	AL	4
	Bildende Kunst	2	2	1	1	1	1	16	Mus.-Kult. Bildung	16
Musik	2	2	1	1	1	1				
Sport	2	2	2	2	2	2	12	Sport	12	
Profilbereich	2. Fremdsprache			3	4	4	3	14	Profil bereich	14
	oder			oder						
	Profilfach			3	4	4	3			
Gesamtwochenstunden		30	30	30	30	30	30	180		

Hinzu kommt in Jg. 5/6 eine zusätzliche Fz-Stunde sowie ggf. ab Jg. 7 eine zusätzliche Bili-Std.

Die Differenzierungsebenen

Klassenstufe		5/6	7		8		9			10	
Lernbereich	Fächer										
	Mathematik	Klassenunterricht	G	E	G	E	G	E	A	E	A
	1. Fremdsprache	Klassenunterricht	G	E	G	E	G	E	A	E	A
	Deutsch	Klassenunterricht	Klassenunterricht		G*	E*	G	E	A	E	A
Naturwissenschaften (NW)	Biologie (Bi)	NW - Klassenunterricht	NW - Klassenunterricht		NW - Klassenunterricht		Bi - Klassenunterricht			Bi - Klassenunterricht	
	Chemie (Ch)						Ch - G	Ch - E	Ch - A	Ch - E	Ch - A
	Physik (Ph)						Ph - G	Ph - E	Ph - A	Ph - E	Ph - A
Gesellschaftswissenschaften (GW)	Erdkunde (Ek)	GW - Klassenunterricht	GW - Klassenunterricht		GW - Klassenunterricht		GW - Klassenunterricht			GW - Klassenunterricht	
	Geschichte (Ge)										
	Sozialkunde (Sk)										

* Das Fach Deutsch wird in Klassenstufe 8 unter Anwendung der Fachleistungsdifferenzierung im Klassenverband unterrichtet. (Vgl. § 7 (4))

Profilbereich

Englisch oder ...

Profilbereich: Englisch oder “BAM”

Profilmfach „Beruf, Arbeit und Medien“

Schulspezifische Konzipierung

„Das Fach BAM („Beruf, Arbeit, Medien“) verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler systematisch auf die Anforderungen des Berufslebens, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge sowie den kritischen Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten. Im Mittelpunkt steht die Verzahnung von theoretischen und praktischen Inhalten, um berufliche Handlungskompetenz, Alltagskompetenzen und Medienkompetenz nachhaltig zu fördern.“

Kernbereiche

- **Arbeitslehre:** Werken, Kochen, Handarbeit, technisches Zeichnen
- **Berufsorientierung und wirtschaftliche Bildung:** wirtschaftliche Grundkenntnisse, Finanzkompetenz, soziale Sicherung, Verträge und Praktika
- **Medienbildung:** Digitale Werkzeuge, digitale Kommunikation, Recherche und kritische Medienanalyse

=> **Neuwahl des Profilmfachs zur 9. Klasse möglich**

Abschlüsse

Abschluss- und Übergangsregelungen

- Regelungen für:
 - Hauptschulabschluss (HSA/ESA - Erster Schulabschluss/KMK)
 - Übergang in die Klassenstufe 10 (Ü10)
 - Mittlerer Bildungsabschluss (MBA/MSA - Mittlerer Schulabschluss/KMK)
 - Übergang in die Klassenstufe 11 (Ü11)

Die „Gesamtprüfungsleistung“ (GPL)

Erster Schulabschluss (HSA)

Präsentationsprüfung	Projektprüfung	LZVA DE	LZVA Ma	Individuelle Prüfungsleistung
16,67 %	16,67 %	25 %	25 %	16,67 %

Mittlerer Schulabschluss (MBA)

Präsentationsprüfung	Projektprüfung	LZVA De	LZVA Ma	LZVA Fz	Individuelle Prüfungsleistung
15 %	15 %	20 %	20%	20 %	10 %

Die finale Gewichtung wird in der Prüfungsordnung festgelegt!

Erster Schulabschluss (HSA)

- **Fächergruppe I:**
Deutsch, Mathematik, Profilbereich (PB)
Fächergruppe II: alle anderen Fächer

maximal 4 Unterschreitungen ($\neq 00$)

Ausgleich mit $\emptyset 04$ in allen Fächern und der GPL
(ab der ersten Unterschreitung)

davon maximal 1 Unterschreitung in FG I
oder der GPL

dann zusätzlich
Ausgleich mit $\emptyset 04$ in FG I und der GPL

Übergang in die Klassenstufe 10 (Ü10) mit HSA

neu!

- **Fächergruppe III (4 Fächer):**
Deutsch – Mathematik – 1. FS – Chemie oder Physik
Fächergruppe IV: alle anderen Fächer (einschließlich Ch oder Ph)

keine Unterschreitung

Ø 10 in FG III (G-Niveau)

Ø 07 in FG IV

Übergang in die Klassenstufe 10

- keine **ungenügende** Leistung erlaubt
- Absenkung des geforderten Schnittes von 07 auf 06

kein Übergang		
	G	
Deutsch (E)	04	FGIII
Mathematik (E)	06	FGIII
1. Fremdsprache (E)	08	FGIII
Profilbereich oder 2. FS	04	
Biologie	10	
Chemie (E)	03	
Physik (E)	08	FGIII
Informatik	05	
GW	08	
Religion	08	
Sport	08	
BK	08	
Musik	06	
Durchschnitt	06,6	
Durchschnitt FGIII (E)	06,5	

Mittlerer Schulabschluss (MBA)

- keine **ungenügende** Leistung erlaubt
- Ausgleich über einen Schnitt von 05 über alle Fächer und die GPL (vorher 04 bei einer Unterschreitung)
- ein Fehlen der geforderten zwei befriedigenden Leistungen kann auch ausgeglichen werden – maximal zwei Unterschreitungen (z. B. nur einmal 07 erreicht und eine 02 in einem Fach)

Übergang in die Klassenstufe 11 (Gymnasiale Oberstufe)

- bisher 04 in drei A-Kursen aus FG III erforderlich
- jetzt 04 in allen Fächern der FG III auf A-Ebene erforderlich

Abschlussprüfung

Abschlüsse mit kompetenzorientierter Prüfung

- gestrecktes Verfahren:
 - für den Ersten Schulabschluss HSA 9.1 bis 9.2
 - für den Mittleren Schulabschluss MBA 10.1 bis 10.2
- kompetenzorientierte Prüfungselemente für
 - fachliche inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen
 - überfachliche Kompetenzen (Sozial-, Methoden- und Personalkompetenz)
- Berücksichtigung von individuellen Stärken und Interessen innerhalb der Prüfungselemente

Die „Gesamtprüfungsleistung“ (GPL)

Erster Schulabschluss (HSA)

Präsentationsprüfung	Projektprüfung	LZVA DE	LZVA Ma	Individuelle Prüfungsleistung
16,67 %	16,67 %	25 %	25 %	16,67 %

Mittlerer Schulabschluss (MBA)

Präsentationsprüfung	Projektprüfung	LZVA De	LZVA Ma	LZVA Fz	Individuelle Prüfungsleistung
15 %	15 %	20 %	20%	20 %	10 %

Die finale Gewichtung wird in der Prüfungsordnung festgelegt!

Abschlüsse über kompetenzorientierte Prüfung

Prüfungselemente für den HSA

Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
Anfang HJ 9.1: Präsentationsprüfung mit Bezug zur Beruflichen Orientierung nach dem Praktikum im HJ 8.2		HJ 9.1: Projektprüfung themenorientierte Projektarbeit im Team aus NW, GW, Informatik oder dem Profilbereich		Anfang HJ 9.2 Landeszentrale Vergleichsarbeiten in den Kernfächern De und Ma			Ende HJ 9.2: Individuelle Prüfungsleistung zur Wahl: Mündliche Prüfung oder Anerkennung besonderer Leistungen			

Schülerinnen und Schüler der E- oder A-Ebene machen keine Prüfung

Abschlüsse über kompetenzorientierte Prüfung

Prüfungselemente für den MBA



Schülerinnen und Schüler der A-Ebene machen keine Prüfung

Die Präsentationsprüfung

Ziele:

- zeigen, dass man gut präsentieren kann,
- Informationen verständlich erklären kann,
- Auf Rückfragen sicher antworten kann

Gliederung:

1. Präsentation mit entsprechenden Medien (z.B. Powerpoint)
2. Prüfungsgespräch zum Vortrag mit vertiefenden Fragen (Es wird überprüft, ob das Thema wirklich verstanden wurde)

Dauer: ca. 15 Minuten

Themen:

- HSA: In der Regel Erfahrungen aus dem Betriebspraktikum
- MBA: Festgelegter Bereich im Rahmen der beruflichen Orientierung oder eines Betriebspraktikums

Termin: Zu Schuljahresbeginn (ca. Ende August 2026)

Die Projektprüfung

Fächerauswahl: Informatik, GW, Chemie, Physik, Biologie, Profilbereich (En oder BAM)

Ziele:

- Zeigen, dass man im Team kreativ seine Fähigkeiten weiterentwickeln und so sein Wissen vertiefen kann,
- Selbstständig ein Projekt entwickeln und durchführen kann – ausgehend von bereits behandelten Unterrichtsinhalten,
- Ein Projekt im Rahmen des Projekts erstellen und den Entstehungsprozess dokumentieren kann

Gliederung der Projektprüfung:

1. Projektvorbereitung: Themenfindung und Planung
 2. Projektdurchführung mit Dokumentation
 3. Projektinterview: Darstellung des Arbeits- und Lernprozesses, Vorstellung des Projektproduktes
- Der Beitrag jedes Prüflings muss individuell erkennbar sein.

Dauer: ca. 20 Minuten für das Projektinterview

Themen:

- Vereinbaren die Gruppen mit der Fachlehrkraft nach Interesse
- Projekt kann praktisch und fächerübergreifend angelegt sein

Termin: Projekttag Anfang Dezember 2026

Die Landeszentralen Vergleichsarbeiten (LZVA)

9 G – Mathematik und Deutsch
10E – Mathematik, Deutsch und Französisch

- Schriftliche Einzelprüfungen
- Geprüft werden alle Kompetenzbereiche des jeweiligen Lehrplans, d.h., sie umfassen alle wichtigen Fähigkeiten in den jeweiligen Fächern

Durchführung:

- Zu Beginn des zweiten Halbjahres (Februar 2027)
- Landesweit werden an allen Schulen im Saarland gleichzeitig die gleichen Prüfungen geschrieben

Dauer: maximal 90 Minuten

Die Individuelle Prüfung

- Kann Praktische Elemente enthalten
- In der Fremdsprache findet die Prüfung in Zweiergruppen statt

Durchführung

- In einem Unterrichtsfach der Wahl oder
- Zu einer besonderen Lernleistung (z.B. Wettbewerbe) oder Prüfung mit praktischen Elementen

Dauer:

- Mündliche Prüfung: 15 Minuten
- Prüfung mit praktischen Elementen: bis zu drei Stunden

Findet gegen Ende des Schuljahres (Juni 2027) statt

Ihre Fragen!

Überherrn, 7. Mai 2025